



202G

STATISTISCHE BERICHTE



Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2022 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung
bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - j/ · Kennziffer: E2043 20G€00 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	5
Tabellen	
Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten	
T 1 Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1995 bis 2020.....	7
T 2 Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2020 nach Wirtschaftszweigen.....	8
T 3 Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2020 nach Verwaltungsbezirken.....	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Baugewerbes (Hoch- und Tiefbau, Vorbereitende Baustellenarbeiten) wird in Deutschland bei höchstens 35.000 Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung durch staatliche und private Institutionen. Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft. Zu den Hauptnutzern der Investitionserhebung gehören die Bundes- und Landesministerien, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Rechtliche Einheit selbst zu den wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Erhebungsumfang

Die Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Die Erhebung umfasst Rechtliche Einheiten in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE („Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“), der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, und der deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt und umfasst den Abschnitt F „Baugewerbe“ mit den Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“.

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist die Rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend in den oben genannten Wirtschaftszweigen tätig sind (Haupttätigkeit). Die Zuordnung der Rechtlichen Einheit erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik wird jährlich im Mai für das vergangene Kalenderjahr erhoben.

Vergleichbarkeit

Die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist national vollständig gegeben. Auf europäischer Ebene ist die Investitionserhebung Teil der "structural business statistics" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen. Die Erhebung liefert absolute Werte, sodass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Investitionserhebung unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008):

- Von 1976 bis 1995 lag den Erhebungen im Baugewerbe die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde.
- Von 1995 bis 2002 wurden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1993 (WZ 93) erhoben und dargestellt.
- Von 2003 bis 2008 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2003 (WZ 2003).
- Ab Berichtsjahr 2009 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Jahr 2020 ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkt. Anzunehmen ist ein grundsätzlicher Einfluss auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes. Die genauen Auswirkungen dieses Sondereffekts lassen sich allerdings erst nach Abschluss der Krise bemessen.

Klassifikationen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Baugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Baugewerbe“ erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Glossar

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Bruttoanlageinvestitionen

Dazu zählen die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeuge).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude), selbst durchgeführte Großreparaturen
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Rechtliche Einheit oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung der vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teulfertigen und fertigen Arbeiten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit der Rechtlichen Einheit entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Gerätereparaturen für Dritte.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

Rechtliche Einheit

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Die Rechtliche Einheit im Baugewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht die Rechtliche Einheit nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt sie als Rechtliche Einheit mit nur einem Betrieb, verfügt sie über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten, ist es eine Rechtliche Einheit mit mehreren Betrieben.

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Bruttoanlageinvestitionen ¹			Mietinvestitionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September			1 000 EUR					

nach WZ93

1995	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562

nach WZ2003

2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042

nach WZ2008

2008	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414
2009	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	7 202	81 959	13 890
2010	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	6 218	75 123	19 941
2011	370	19 590	647 532	3 141 441	3 023 299	87 574	5 753	81 821	14 208
2012	360	19 097	632 493	3 206 228	3 047 535	96 768	14 222	82 546	12 322
2013	364	19 144	643 672	3 054 199	2 877 076	82 156	5 683	76 474	18 505
2014	354	18 983	672 901	3 260 198	3 097 273	87 999	6 295	81 704	10 611
2015	360	18 922	679 177	3 170 523	3 017 248	100 263	8 147	92 115	12 243
2016	370	19 673	718 529	3 399 435	3 243 137	120 698	11 151	109 546	12 178
2017	381	20 477	768 233	3 636 797	3 435 217	123 535	6 077	117 458	14 846
2018	392	21 281	838 430	3 936 704	3 736 460	137 945	10 670	127 275	15 025
2019	402	22 065	894 396	4 307 826	4 064 750	149 390	9 200	140 190	20 612
2020	433	23 338	950 780	4 536 973	4 278 915	154 462	12 755	141 708	19 913

1 Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
					1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	116	5 355	216 681	1 365 066	1 338 965	33 911	926
41.20	Bau von Gebäuden	116	5 355	216 681	1 365 066	1 338 965	33 911	926
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	110	5 108	205 383	.	.	32 566	.
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	6	247	11 298	.	.	1 345	.
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	72	6 164	267 594	1 258 532	1 172 780	54 882	4 924
42.11	Bau von Straßen	62	5 612	238 148	1 119 673	.	52 175	4 924
42.11.0	Bau von Straßen	62	5 612	238 148	1 119 673	.	52 175	4 924
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.	-
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.	-
42.13	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	-
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	-
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	47	2 711	107 061	447 902	444 011	13 508	.
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	30	.	79 342	339 285	.	8 506	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	30	.	79 342	339 285	.	8 506	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	17	.	27 719	108 616	.	5 002	-
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	17	.	27 719	108 616	.	5 002	-
42.9	Sonstiger Tiefbau	48	2 441	100 436	411 967	408 269	17 515	942
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	48	2 441	100 436	411 967	408 269	17 515	942
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	48	2 441	100 436	411 967	408 269	17 515	942
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	23	979	35 454	172 104	166 081	9 311	.
43.11	Abbrucharbeiten	13	.	.	.	.	2 527	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	13	.	.	.	.	2 527	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	9	409	15 333	77 910	74 952	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	9	409	15 333	77 910	74 952	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	127	5 688	223 556	881 403	748 809	25 335	2 854
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	63	2 257	81 602	349 781	347 753	7 923	915
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	44	1 571	58 244	244 817	243 568	4 240	.
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	19	686	23 358	104 964	104 185	3 683	.
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	64	3 431	141 954	531 622	401 056	17 412	1 940
43.99.1	Gerüstbau	16	524	15 935	51 621	.	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	.	.	9 413	.	.	-
43.99.9	Baugewerbe ang.	45	.	.	470 588	347 072	11 860	.
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	433	23 338	950 780	4 536 973	4 278 915	154 462	19 913

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
	Anzahl Ende September			1 000 EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	7	203	5 449	21 135	21 135	261	-
Kaiserslautern, St.	6	527	21 562	107 033	.	603	-
Koblenz, St.	14	509	20 267	90 267	.	2 613	-
Landau i. d. Pf., St.	4	111	3 416	14 683	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	13	551	20 623	67 985	.	2 485	.
Mainz, St.	15	761	32 240	174 620	170 789	7 694	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	-
Pirmasens, St.	3	.	.	.	.	642	-
Speyer, St.	6	279	9 669	33 470	33 470	974	-
Trier, St.	8	421	15 519	63 742	.	3 366	.
Worms, St.	4	194	6 927	30 953	.	473	-
Zweibrücken, St.	4	156	8 791	43 324	43 324	531	-
Ahrweiler	16	725	31 714	124 707	.	6 831	.
Altenkirchen (Ww.)	13	915	35 270	198 584	.	6 365	.
Alzey-Worms	9	824	34 869	174 318	169 492	11 254	.
Bad Dürkheim	9	224	7 692	23 579	.	1 080	-
Bad Kreuznach	14	1 066	40 731	159 017	157 949	6 098	-
Bernkastel-Wittlich	26	1 241	43 611	219 963	219 429	9 003	.
Birkenfeld	11	553	24 070	113 375	.	5 018	-
Cochem-Zell	14	1 059	49 447	271 306	.	10 774	.
Donnersbergkreis	11	332	12 067	45 611	.	1 384	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	618	25 603	159 024	156 091	7 416	626
Germersheim	8	303	9 975	50 949	.	1 802	.
Kaiserslautern	9	410	16 163	72 863	.	4 670	.
Kusel	4	97	3 138	17 153	17 153	890	-
Mainz-Bingen	12	1 139	52 142	328 488	.	11 213	-
Mayen-Koblenz	22	911	38 264	163 760	.	4 214	.
Neuwied	27	1 162	43 495	183 695	166 286	4 852	1 231
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	1 743	77 805	379 471	374 613	12 641	.
Rhein-Lahn-Kreis	9	296	10 082	37 133	.	1 391	.
Rhein-Pfalz-Kreis	9	684	36 930	183 970	.	1 502	.
Südliche Weinstraße	13	447	16 986	62 688	.	2 702	.
Südwestpfalz	10	326	10 708	52 231	.	2 900	.
Trier-Saarburg	13	731	25 642	123 134	.	6 443	.
Vulkaneifel	11	562	23 002	110 749	.	2 468	.
Westerwaldkreis	42	3 013	127 545	570 007	397 196	11 553	3 471
Rheinland-Pfalz	433	23 338	950 780	4 536 973	4 278 915	154 462	19 913
kreisfreie Städte	86	3 957	153 829	711 196	698 176	19 997	1 161
Landkreise	347	19 381	796 952	3 825 777	3 580 739	134 465	18 752
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	205	11 952	498 691	2 291 323	2 078 535	72 351	14 862
Kammerbezirk Pfalz	118	4 895	192 534	860 658	837 041	22 780	.
Kammerbezirk Rheinhessen	40	2 918	126 178	708 380	697 192	30 634	.
Kammerbezirk Trier	70	3 573	133 377	676 612	666 147	28 697	1 556

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.